

Fine Bone China

Die Besonderheiten von Fine-Bone-China Porzellan

Das Wissen um die Herstellung von Porzellan begann um das Jahr 600 im Kaiserreich China. Seine hervorragende Widerstandsfähigkeit gegenüber Säuren und Laugen sowie die guten Isoliereigenschaften als „schlechter Wärmeleiter“ waren große Vorteile des weißen Materials. Lange wurden die Herstellungsmethoden und Grundstoffe der Porzellanherstellung in China geheim gehalten und gelangen erst langsam auch in andere Teile der Welt. Erst im 13. Jahrhundert wurde das chinesische Porzellan durch Marco Polo aufgespürt und nach Europa gebracht.

Fine Bone China Porzellan oder auch Knochenporzellan, ist eine spätere Weiterentwicklung der Materialzusammensetzung und der Herstellungsweise von Porzellan. Das hochwertige Knochenporzellan wird auch „Weißes Gold“ genannt, da es als das beste und edelste Porzellan weltweit gilt – die Krönung der chinesischen Porzellanherstellung. Zusätzlich zu den ursprünglichen Materialzutaten wie Kaolin und Quarzsand, enthält es einen hohen Anteil verglühter Knochenasche, deren Kalziumbestandteile dem Fine-Bone-China Porzellan seine filigrane Transparenz verleihen. Es zählt zu den wertvollen Weichporzellanen und zeichnet sich durch eine besonders hohe Kantenschlagfestigkeit aus und sein brillant glänzendes Weiß aus. Ende des 18. Jahrhunderts gelang es Josiah Spode, einem englischen Porzellanfabrikanten, durchscheinendes Knochenporzellan in Europa herzustellen.

Die Firma Dibbern verfolgt seit ihrer Gründung im Jahr 1965 den Gedanken von handwerklich hergestelltem Porzellan in höchster Fine-Bone-China Qualität. So beträgt der gesamte Anteil an manueller Arbeit in der Dibbern-Manufaktur über 75 Prozent. Auch heute noch werden Fine Bone China Teller bei Dibbern nach traditioneller Art von Hand gedreht und ausschließlich blei- und cadmiumfreie Glasur verwendet. Das überzeugende Resultat von Dibbern-Porzellan ist seine bestechende Ästhetik und einzigartige Haltbarkeit.



Fine China

CeramTechnic